



Nr. 10 ▪ 2023

Freitag, 17. März 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

POLITIK & RECHT

Artenreichtum alter Buchenwälder offenbar überschätzt

„Buchenwälder Mitteleuropas verfügen über sehr wenige, streng an diese Baumart oder Buchenwälder gebundene, sogenannte treue Arten; es ist der Waldtyp Mitteleuropas mit dem geringsten Maß der Spezialisierung der Arten, auch die Gesamtartenvielfalt ist nicht überdurchschnittlich“, und „die verbreitete Überhöhung der Bedeutung von Buchenwäldern für die Biodiversität ist nicht gerechtfertigt“. Zu diesem Fazit kommt Dr. Stefan Müller-Kroehling, Forstwissenschaftler an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), in einem wissenschaftlichen Aufsatz in der Fachzeitschrift „AFZ“.

Dies steht im Widerspruch zu dem Mythos der angeblich artenreichen Buchenwälder in Deutschland, für die durch ihre vermeintlichen Alleinstellungsmerkmale besonderer Schutz bis hin zu großflächigen totalen Nutzungsverzichten notwendig wären. Buchenwälder, vor allem sogenannte „Alte Buchenwälder“, stehen nicht zuletzt seit der Veröffentlichung des Koalitionsvertrags der Ampelregierung im Fokus der Forstpolitik. Der Einschlag in alten, naturnahen Buchenwäldern solle gestoppt werden, heißt es dort.

Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#).

Quelle: LWF/AFZ

BETRIEB & MARKT

Abwärtstrend beim Pelletpreis hält im März an – Deutlicher Preisvorteil zu Öl und Gas

Im März sinkt der Preis für Holzpellets erneut und liegt weiterhin deutlich unter dem von Öl und Gas. Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) gibt an, dass eine Tonne (t) Pellets im Bundesdurchschnitt 372,51 Euro kostet. Mit 13% weniger als im Vormonat wird das Niveau vom März 2022 erreicht. Der Preis für eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets beträgt entsprechend 7,45 ct. Der Preisvorteil zu Heizöl liegt bei knapp 25% und zu Erdgas bei rd. 40%. Bei Abnahme von 6 t kosten Holzpellets in Süddeutschland 361,52 Euro/t und sind damit am günstigsten. In der Region Mitte sind Pellets für 374,99 Euro/t zu haben, in Nord-/Ostdeutschland für 403,21 Euro/t.

Die vollständige Meldung und Grafiken finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

PEFC setzt Weiterbildungsformat „PEFC-Videosprechstunden“ 2023 an vier Terminen fort

PEFC Deutschland setzt das Weiterbildungsformat „PEFC-Videosprechstunden“ für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auch 2023 an vier Terminen fort. Jene Waldbesitzende, die am PEFC-Fördermodul teilnehmen wollen, können im Mai an zwei Terminen ihre Fragen live an die PEFC-Experten stellen – am 9. Mai mit dem



Themenschwerpunkt 1: Das PEFC-Fördermodul - wie alles abläuft, und am 15. Mai mit dem Themenschwerpunkt 2: Das PEFC-Fördermodul - Umsetzung der Kriterien.

Am 19. September ist ein Themenschwerpunkt zur Wiederbewaldung geplant und am 26. September zum Einsatz von Forstunternehmern im PEFC-zertifizierten Wald.

Interessierte, die an den genannten Terminen nicht teilnehmen können, jedoch Fragen zu den Themenschwerpunkten stellen möchten, können ihre Fragen auch vorab an info@pefc.de (Betreff: „Praxishilfen Wald“) schicken. Diese werden während der Videosprechstunde beantwortet. Eine Aufzeichnung der PEFC-Videosprechstunden wird auf der PEFC-Website sowie im YouTube-Kanal von PEFC Deutschland öffentlich zugänglich eingestellt.

Bislang aufgezeichnete Videosprechstunden finden Sie [hier](#).

Zur Anmeldung für die genannten Termine gelangen Sie [hier](#).

Quelle: PEFC

HINWEISE & HINGUCKER

Waldnaturschutzstrategie Baden-Württemberg – Beteiligungsworkshop für den Privatwald

Zu Jahresbeginn hat das MLR das Projekt zur Weiterentwicklung der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz unter der Ägide der drei Institutionen Landesforstverwaltung (LFV), ForstBW und Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) gestartet. Ziel ist es, eine landesweit kohärente Waldnaturschutzstrategie zu entwickeln – mit Zielen und Maßnahmen, die sich an alle Waldbesitzarten richten. Dabei sollen bestehende, bewährte Ziele aufgegriffen, andere aktualisiert werden und neue hinzukommen. Geänderte rechtliche, naturale und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sollen hierbei berücksichtigt werden.

Verschiedene Gremien, Workshops und Fach-AGs haben sich schon über wesentliche waldbesitzartenübergreifende Themen ausgetauscht, auch mit Beteiligung von Vertretern des Privatwaldes (Forstkammer, BLHV, LBV). Ein breiter Beteiligungsworkshop mit vielen Interessensvertretungen wurde Anfang Dezember 2022 abgehalten. Nun sollen verschiedene Zielgruppen, wie Privatwaldbesitzerinnen und -besitzer, direkt einbezogen werden. Dafür lädt das MLR am 29. März 2023 in Bad Waldsee oder alternativ am 24. April in Murrhardt oder am 28. April in Gengenbach ein.

Details zur Anmeldung entnehmen Sie beigefügter Einladung.

Infos zur Waldnaturschutzkonzeption finden Sie [hier](#).

Quelle: MLR

Ausstellung und Vortragsveranstaltung zur Waldbrandbekämpfung in Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Hochschule im Dialog“ am 5. April 2023 um 17 Uhr in der Festhalle Rottenburg ein zur Veranstaltung „Brennende Wälder. Drängende Probleme. – Waldbrände im Spannungsfeld zwischen Feuerwehr und Waldwirtschaft“.

Ergänzend zeigt ab 15.30 Uhr eine Ausstellung auf dem Verkehrsübungsplatz hinter der Festhalle Fahrzeuge und Ausrüstung zur Waldbrandbekämpfung von acht Feuerwehren aus Baden-Württemberg. Sie gibt einen Einblick in die zurzeit modernsten verfügbaren Mittel der Feuerwehrearbeit für die Waldbrandbekämpfung



im Land. Die meisten der Geräte und Fahrzeuge sind speziell für den Einsatz gegen Vegetationsbrände konzipiert und ausgestattet, um schnell und effektiv zu handeln und Schäden zu minimieren.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungsteilen ist frei. Für die Besichtigung der Ausstellung ist keine Anmeldung erforderlich, für die Teilnahme in der Festhalle jedoch schon.

Details zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: HFR

JNF-Umfrage unter Forstnachwuchskräften: Zeit der Grundsatzentscheidungen und des Umbruchs

Im Januar hat das Junge Netzwerk Forst (JNF), die Nachwuchsorganisation des Deutschen Forstvereins, eine große Umfrage unter jungen Forstleuten (Forstunternehmer, Försterinnen und Förster, Studierende und Forstwirte) durchgeführt. Eine rege Beteiligung äußerte sich in 517 gültigen Fragebögen. Mit fast 300 Personen war die Altersklasse 18–27 Jahre am häufigsten vertreten. Während die Teilnehmenden in einem Alter von 15–17 Jahren einen sehr geringen Anteil ausmachten, entfielen etwa 170 Personen auf die Altersklasse 28–40 Jahre. Frauen machten fast 40% aus.

Die Ergebnisse zeigen klare Tendenzen: Forstnachwuchskräfte prognostizieren einen durch die gesellschaftlichen Anforderungen angefachten Wandel, der Strahlkraft in sämtliche Bereiche der Forstwirtschaft haben dürfte. Die aktuelle Zeit wird als eine der Grundsatzentscheidungen und des Umbruchs wahrgenommen. In Hinblick auf die Klimafunktion des Waldes und der Bewirtschaftung stehen sich zwei Lager gegenüber: Kohlenstoffspeicherung im Wald oder im Holzprodukt. Erwartet wird, dass auch Ökosystemleistungen einen Wert besitzen und entsprechend honoriert werden sollten. Vor diesem Hintergrund müsse Altes überdacht und Neues ausprobiert werden. Die Rolle der Forstleute als Vermittler zwischen Waldbewirtschaftung, Naturschutz und Gesellschaft werde dabei eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Forstnachwuchskräfte blicken optimistisch und voller Tatendrang auf die Herausforderung, legt die Umfrage nahe.

Einen vollständigen Artikel finden [hier](#).

Quelle: JNF/Deutscher Forstverein

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AÖR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.



2023

- **AGDW-Masterclass „Sozialwahl 2023 bei der SVLFG – Wahlunterlagen richtig beantragen“** | Datum: 17. März, 15:00 bis 16:00 Uhr und 3. April 2023, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Wiederholungstermin) | Online-Veranstaltung, Anmeldung per Email an Caroline Dangel-Vornbäumen: cdangel@waldeigentuemmer.de
- **Aktuelles zur Waldschutz-Forschung an der FVA** | Online-Veranstaltung am 30. März 2023 | Infos zur Teilnahme und den Inhalten finden Sie [hier](#).
- **Messe „Forst Live“** | Datum: 31. März bis 2. April 2023 | Freigelände der Messe Offenburg | Parallel: Messe „Wild & Fisch“ | Informationen zur Messe finden Sie [hier](#).
- **Hochschule im Dialog** | Datum: 5. April 2023 in Rottenburg am Neckar | Thema: „Brennende Wälder. Drängende Probleme.“ | Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **Holznutzung in Krisenzeiten!** | 26. April 2023 | Präsenzveranstaltung des Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.) in Göttingen | Tagungsprogramm, Anmeldung (bis spätestens 14. April) sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 27. April 2023 | Veranstaltungsort: Schwäbisch Gmünd | Details zum Programm werden noch bekanntgegeben.
- **Ökokonto – Fachliche Grundlagen und deren Anwendung** | 10. Mai 2023 | Online-Seminar – Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH | Details finden Sie [hier](#).
- **Laubholztage 2023** | 22. bis 23. Juni 2023 in Göppingen | Veranstalter: Technikum Laubholz | Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's!